

## Medienmitteilung

### **Freiwilligendienste tagen im Kantonsspital Graubünden**

**Die Schweizerische Tagung des IDEM-Freiwilligendienstes 2008 fand dieses Jahr im Kantonsspital Graubünden statt. An einer Podiumsdiskussion wurde über den Wert solcher Institutionen an Spitälern diskutiert.**

Das diesjährige Jahrestreffen der Leiterinnen der schweizerischen IDEM-Freiwilligendienste fand am Mittwoch, 21. Mai 2008, in Chur statt. Rund 50 Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Dienste trafen sich zu einer Stadtbesichtigung durch die Churer Altstadt und zur anschliessenden Tagung am Kantonsspital Graubünden. Unter dem Begriff IDEM, der Abkürzung für "Im Dienste eines Menschen", vereinen sich zahlreiche Freiwilligendienste in verschiedenen Spitälern der Schweiz. Die einzelnen Spitalorganisationen sind autonom und dem jeweiligen Spital in individueller Form angegliedert. Im Kern handelt es sich jedoch bei allen Diensten um die gleichen, unentgeltlichen Hilfeleistungen im täglichen Betrieb der Kliniken.

#### **Podium zum Thema**

Das Kantonsspital Graubünden hat für die jährliche IDEM-Tagung ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm organisiert. Nach der Begrüssung durch den Stadtpräsidenten Christian Boner begaben sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf eine Stadtbesichtigung. Nach dem Mittagessen im Standort Fontana diskutierten nach einem Kurzauftritt des Bündner Kabarettisten Rolf Schmid verschiedene Exponenten an einer Podiumsveranstaltung über die Inhalte und Werte der IDEM-Dienste. Dabei wurde neben den zahlreichen wichtigen Dienstleistungen auch der finanzielle Wert der freiwilligen und unentgeltlichen Unterstützung ersichtlich. Allein für das Kantonsspital Graubünden bedeuten die Leistungen des eigenen IDEM-Dienstes Einsparungen von rund CHF 175'000.00 im Betriebsbudget. Im Weiteren wurde die grosse Wichtigkeit der IDEM-Leistungen mehrfach betont.

## **22 Jahre IDEM in Chur**

Vor 22 Jahren wurde am Rätischen Kantons- und Regionalspital erstmals ein IDEM-Dienst ins Leben gerufen. 1986 suchte die Spitalleitung per Zeitungsinserat Frauen und Männer für einen Freiwilligendienst. Dadurch entstand damals die Gruppe der Bibliothek. Mittlerweile bestehen die sechs Gruppen Empfang und Betreuung, Kaffeewagen, Bibliothek und Begleitung zum Sonntagsgottesdienst sowie die Gruppe Fidelia. Heute verrichten über 100 IDEM-Helferinnen und -Helfer verschiedene freiwillige Dienste am Kantonsspital Graubünden. Im Zeitraum von 22 Jahren hat sich aus einer kleinen Gruppe ein Kreis selbstbewusster Frauen und Männer gebildet, die sich freiwillig für das Wohl von Patientinnen und Patienten am Spital engagieren.

Weitere Informationen:

Jeannine Bentivegna  
Bereichsleiterin Gastronomie  
IDEM Kantonsspital Graubünden

Tel. 081 256 67 60

Chur, 21. Mai 2008